



Marco Buschmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzender der Arbeitsgruppe Recht
der FDP-Fraktion
Kreisvorsitzender der FDP Gelsenkirchen

Buschmann: Verkürzung des Wehr- und Zivildienstes ein Schritt in die richtige Richtung

*(Gelsenkirchen, 1.07.2010) Zur Verkürzung der Wehr- und Zivildienstzeit erklärt
der Gelsenkirchener FDP-Bundestagsabgeordnete Marco BUSCHMANN:*

„Die FDP hat ihr Versprechen gehalten. Der Wehr- und Zivildienst wird ab dem 1. Juli 2010 von neun auf sechs Monate verkürzt. Die Verkürzung gibt jungen Männern die Chance, früher zu studieren oder in den Beruf einzusteigen. Hiervon profitieren auch in Gelsenkirchen hunderte junger Männer,“ so Buschmann. Die FDP hatte sich in der Bundesregierung mit ihrer Forderung nach der Verkürzung des Wehr- und Ersatzdienstes auf sechs Monate erfolgreich behaupten können.

Für Buschmann ist die Verkürzung der Wehrpflicht jedoch nur ein erster Schritt. „Die Verkürzung von neun auf sechs Monate ist das Ergebnis einer Abwägung zwischen den Grundrechten der von der Wehrpflicht betroffenen jungen Männer und den sicherheitspolitischen Erfordernissen unseres Landes in der derzeitigen Struktur unserer Streitkräfte. Dies ändert jedoch nichts an der Tatsache, dass die Wehrpflicht einen massiven Grundrechtseingriff darstellt und wichtige Kapazitäten in den Strukturen der Bundeswehr, die längst eine Armee im internationalen Einsatz geworden ist, bindet. Daher muss die Aussetzung der Wehrpflicht unser Ziel bleiben,“ so Buschmann weiter.

„Wir brauchen stattdessen eine moderne Berufsarmee, die Schaffung sozialversicherungspflichtiger Arbeitsplätze anstelle von Zivildienststellen im Sozialbereich und die Förderung freiwilligen Engagements für die Gesellschaft im Rahmen eines freiwilligen sozialen Jahres oder verwandter Modelle,“ Buschmann abschließend.

Ansprechpartner in Pressefragen: Christoph Klug (0151- 23463557)